



**JUGENDLICHE ALS
SCHULSANITÄTER**

→ WESTERSTERDE, SEITE 34

WESTERSTEDE

Ammerländer Nachrichten

**BESUCHERRAUM
IM MASTSTALL**

→ WIEFELSTEDERMOOR, SEITE 43



FIED

Moin!

Früher gab es da diesen einen Ton, der insbesondere Älteren noch vertraut sein dürfte. „Rrrriinnng Rrrriinnng“ machten einst die Telefone mit Wählscheibe. Später, zur Zeit der Tastentelefone, verschwand dieses klassische Geräusch. Heute, im Zeitalter der Mobiltelefone, gibt es Menschen, die mitunter gar nicht mehr wissen, wie ihr heimisches Telefon eigentlich klingelt, weil sie ohnehin immer auf dem Handy angerufen werden. Fieds Bekannter gehört zweifelsohne zu jener Gattung. Und er schließt sich ebenso ein in die Gruppe jener, die erst einmal nach ihrem Mobiltelefon greifen, wenn es irgendwo klingelt. Ist das meins?, fragt er dann. Bisweilen macht es aber auch heute noch „Rrrriinnng Rrrriinnng“ – selbst auf dem Handy. In Nostalgie schwelgt dann häufig, Ihr

Fied
fied@nordwest-zeitung.de

AUS DEM INHALT

BARRIEREFREI sollte nach den Wünschen der Gemeinde Apen der Bahnhof in Augustfehn gestaltet werden. Dazu gab es Gespräche. → S.35

MAH JONGG wird am Sonntag, 9. Januar, in Edevecht gespielt. Die Deutsche Mah-Jongg-Liga veranstaltet zum zehnten Mal ein Neujahrsturnier. Spielerinnen und Spieler können sich bis zum 31. Januar anmelden. → S.39

DIE DISKUSSION über den zweiten Bauabschnitt im Bereich „Südlich Schlosspark II“ in Rastede hat die Debatte über Rastedes Entwicklungsmöglichkeiten wieder belebt. Bis 2030 fehlen Rastede 6,4 Hektar für Wohnbebauung. → S.41

TIPP DES TAGES

THERMOSKANNEN, die schon längere Zeit verwendet werden, lassen sich oft schwer reinigen. Um die Ablagerungen zu entfernen, einfach die Kanne mit einem Drittel Wasser und einer Handvoll Reis füllen und kräftig schütteln. Durch die harten Körner entsteht ein Abrieb, der die Beläge von Tee und Kaffee verschwinden lässt.

ZITIERT

„Bauchschmerzen können viele Ursachen haben – verfallener Fisch zum Beispiel“

LEEVEKE MARTIN, 10-jährige Westerstederin über ihre Erkenntnisse aus dem Erste-Hilfe-Kursus

So erreichen Sie die Redaktion:
04488/99882600
Fax: 04488/99882609; E-Mail: red.westerstede@nordwest-zeitung.de
Abonnement und Zustellung: 0441/99883333

Bewerbungen im Minutentakt

SPEED DATING Wirtschaftsforum erneuert Angebot an künftige Schulabgänger



Um schon einmal auszutesten, ob es mit der „Chemie“ stimmt zwischen Arbeitgebern und angehenden Auszubildenden, haben beide Seiten für ein erstes Eingangsgespräch zehn Minuten Zeit. Das nächste Azubi-Speed-Dating naht. BILD: HEINER OTTO

Stimmt die „Chemie“? Das können Arbeitgeber und künftige Auszubildende sofort testen.

VON HEINER OTTO

WESTERSTEDE – Nächste Runde im Speed Dating für Auszubildende: Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr gibt es auf Initiative des Wirtschaftsforums bereits we-

nige Monate später eine Neuauflage dieses Veranstaltungsformats. Termin: Freitag, 19. April, von 8 bis 13 Uhr im Dannemann-Forum. Hier werden interessierte Schülerinnen und Schüler von Unternehmen, Behörden und anderen Einrichtungen erwartet, die Auszubildende suchen.

Wer sich unter einem Azubi-Speed-Dating so rein gar nichts vorstellen kann, dem

sei erklärt: Jeder Bewerber hat zehn Minuten Zeit, sich einem Unternehmen seiner Wahl vorzustellen. In diesen gewollt kurzen Gesprächsrunden erweist sich oftmals schnell, ob Bewerber und Ausbildungsbetrieb zusammenpassen könnten. Der schnelle Wechsel ermöglicht es einerseits den künftigen Schulabgängern, bei Bedarf zahlreiche Kontakte zu knüpfen, andererseits erhalten die Firmen-

vertreter Gelegenheit, viele junge Leute zu sprechen.

Die Robert-Dannemann-Schule wird ihre achten und neunten Klassen auf die Veranstaltung vorbereiten. Teilnehmen können auch Interessenten des Gymnasiums und anderer Schulen.

Firmen, die das Azubi-Speed-Dating einmal ausprobieren möchten, melden sich bei Helmut Ahrens unter ☎ 04488/1814.

KOMMENTAR

VON HEINER OTTO



Die nächste Temporunde

Speed steht bekanntlich für Tempo. Und genau um Geschwindigkeit geht es auch bei den Vorstellungsrunden im Dannemann-Forum. Dabei können zehn Minuten für ein erstes Bewerbungsgespräch ohne weiteres ausreichen.

In anderen Bundesländern haben sich diese Azubi-Speed-Dating-Aktionen inzwischen zu Großveranstaltungen entwickelt. Sie füllen ganze Stadthallen. Erfolgreiche Abschlussquoten geben den Initiatoren Recht.

In Westerstede steckt man damit noch in den Kinderschuhen. Vorteilhaft wäre es, wenn sich mehr Unternehmen aus Westerstede und umzu beteiligten. Die Startgebühr von 25 Euro öffnet vielleicht den Weg zu jenem Auszubildenden, den man sich für den eigenen Betrieb schon immer gewünscht hat.

Den Autor erreichen Sie unter heiner.otto@infoautor.de

Fotografie-Kursus für Einsteiger

WESTERSTEDE/LB – Das Erkennen von guten Fotomotiven ist Inhalt eines achttägigen Kurses der Kreisvolkshochschule, der ab Montag, 4. Februar, angeboten wird. Unter dem Titel „Sehen lernen“ sollen Einsteiger in die Feinheiten der Porträt-, Landschafts- und Makro-Fotografie eingeführt werden. Jeweils von 20 bis 21.30 Uhr werden in den kvhs-Räumen in Westerstede, Am Röttgen 60, Grundkenntnisse in Theorie und Praxis vermittelt. Anmeldungen unter ☎ 04488/565100.

Zwei Künstler stellen aus

WESTERSTEDE/KS – Im Klinikzentrum Westerstede wird zurzeit eine weitere Kunstausstellung vorbereitet. Die Besucher dürfen sich diesmal auf „doppelten“ Kunstgenuss freuen. Michael Schildmann präsentiert unter dem Motto „Federleicht“ eine Auswahl seiner Werke, Nicolaus Bornhorn unter dem Titel „Liebermanns Atelier oder Verdoppelung der Bilder“. Zur Vernissage lädt Prof. Dr. Martin Zwaan am Freitag, 8. Februar, ab 19 Uhr in den Flur der Radiologie ein.

Noch mehr Auswahl für frisch Verliebte

HOCHZEIT Stadt sucht drittes Trauzimmer

WESTERSTEDE/OTT – Wenn es um besonders einfallreiche Heiratsanträge geht, waren der Fantasie bislang nur selten Grenzen gesetzt. Ähnlich ist das bei der Auswahl der Trauzimmer. Immer mehr Paare möchten sich nicht mehr in der schlichten Umgebung von Kommunalverwaltungen das Ja-Wort geben, sie suchen nach besonders schönen oder ausgefallenen Orten, um dort den Bund fürs Leben zu schließen.

Dem will nun auch die Stadt Westerstede Rechnung tragen. Wie berichtet, können heiratswillige Paare bislang entweder einen etwas in die Jahre gekommenen Raum im Rathaus oder den „Mühlentempel“ in Westerloy nutzen. Das war es dann aber auch schon.

Um mehr Auswahl zu bieten, hat die Stadtverwaltung unlängst mit ausdrücklicher Zustimmung des Verwaltungsausschusses ein drittes

Trauzimmer ausgeschrieben. Dafür lag bereits ein entsprechender Antrag vor. Öffentliche Ausschreibung aber bedeutet, dass sich auch andere Interessenten bewerben können. „Alle in Frage kommenden Anbieter haben nun die Möglichkeit, sich mit geeigneten Räumlichkeiten zu bewerben. Natürlich müssen sie im Bereich der Stadt Westerstede liegen“, bestätigte Rolf Streekmann von der Stadtverwaltung.

Zu erfüllen sind dabei eine Reihe von Auflagen, denn das gesuchte dritte Trauzimmer muss ganz offiziell behördlich gewidmet werden. Bewerbungsunterlagen angefordert werden können bei Streekmann unter ☎ 04488/55-619. Bewerbungsschluss ist nach Angaben der Stadt der 20. Februar. Bis dahin wartet man nun auf Offerten.

→ Mehr Infos unter www.westerstede.de

Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr **Sa. 9.30-16.00 Uhr**

Reste Reste • Reste!

Damen-, Herren-, Kindermoden, Wäsche

zusätzlich 20% auf reduzierte Ware

Ihr Modehaus

RIPKEN

Bad Zwischenahn Reihdamm 2